



Willkommen bei AGRANA Stärke GmbH Werk Aschach – Sicherheits- und Hygieneunterweisung für Fremdfirmen

Erstellt	Geprüft	Freigegeben	Ausgabe QM
OHSE/A.Stöttner	OHSE/M Achter PSHM/C.Schöringhumer	WL/M.Humer	QM/V. Kreuzwieser, 26.01.2026



WERK ASCHACH ZUTRITT



Jede Person, die das Werk betritt, muss sich zuerst beim Portier **registrieren**. Fremdfirmen **erhalten** beim Portier das **Besuchermedium** und den **Werkslageplan**. Der Verlust des Besuchermedium ist dem AGRANA Ansprechpartner umgehend zu melden

Jeder Zutritt und Austritt des Werksgeländes, muss mittels Besuchermedium **registriert werden!**

Beim letzten Verlassen des Geländes (Auftragsende) ist der **Besuchermedium** beim Portier **abzugeben**.

Im Notfall 122 oder 144 oder
Schichtleiter +43 7273 6441 **18830**



EX Zonen beachten, gegebenenfalls nachfragen.



Am gesamten Werksgelände gilt die STVO! **Stapler haben immer Vorrang**.





WERK ASCHACH

Einweisung und Betreten von Gebäudeteilen:

Die Einweisung erfolgt durch den jeweils zuständigen Ansprechpartner des AGRANA-Werkes.

Betreten von Bereichen, die nicht mit Ihrem Arbeitsauftrag in Zusammenhang stehen ist verboten!

Bei Arbeiten an der verfahrenstechnischen Anlage ist ein Freigabebeschein erforderlich.

Bei Arbeiten in staubbelasteten Bereichen ist eine Filtermaske zu benutzen.

Das Befahren von Behältern, Gruben und Kollektorgängen ist nur mit einem Befahrerlaubnisschein nach erfolgtem Freimessen möglich.

Auf dem Gelände herrscht absolutes Alkoholverbot. Das Betreten des Betriebsgeländes unter Alkohol-/Medikamenten- oder Drogeneinfluss ist verboten und wird mit einem sofortigen Verweis geahndet.





MEHR ALS NUR REGELN

Neun Lebensretter :

- 1. Arbeiten in der Höhe nur mit Sicherung.**
- 2. Aufenthalt in Risikobereichen vermeiden.**
- 3. Keine Arbeiten ohne Arbeitsfreigabe.**
- 4. Schutzeinrichtungen niemals umgehen oder entfernen.**
- 5. Kein Begehen von engen Räumen ohne Freigabe.**
- 6. Kein Fahren ohne Gurt.**
- 7. Energien abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.**
- 8. Feuergefährliche Arbeiten nur mit Heißarbeitschein.**
- 9. Kein Aufenthalt unter angehobenen Lasten.**

Damit wir am Abend gesund nach Hause zurückkehren.



UNSERE REGELN FÜR SICHERES ARBEITEN

Verantwortlichkeiten:

Für jede Arbeitsgruppe einer Fremdfirma muss ein fachkundiger Verantwortlicher benannt werden.

Dieser Verantwortliche muss:

- anordnungsbefugt gegenüber seinen Mitarbeitern sein
- die deutsche Sprache beherrschen
- ständig vor Ort sein
- Zugriff auf alle Schulungen seiner Mitarbeiter haben

Sollte es der Person nicht möglich sein, ständig vor Ort zu sein, so muss ein Vertreter benannt werden und der jeweils zuständige Ansprechpartner des AGRANA-Werkes informiert werden.



SICHERHEITSTECHNISCHE BELEHRUNGEN

Die verantwortliche Person des Auftragnehmers hat sich vor Arbeitsbeginn bei der zuständigen Agrana-Ansprechperson über die besonderen Sicherheitsmaßnahmen in der betreffenden Anlage zu informieren. Dies gilt für jedes einzelne Montage-, Reinigungs- und Bauvorhaben gesondert.

Das Ende der Arbeiten ist täglich der Agrana-Ansprechperson zu melden.

Aufgrund dieser Angaben ist es Aufgabe des Auftragnehmers sämtliche eigenen Mitarbeiter, welche bei dieser Arbeit benötigt werden, zu unterweisen und darüber Aufzeichnungen zu führen.

Für nicht deutschsprachige Mitarbeiter ist sowohl für die Belehrung als auch für die gesamte Bauzeit vom Auftragnehmer eine deutschsprechende Kontaktperson zur Verfügung zu stellen.

Bei Änderung des Personalstandes während eines Montage-, Reinigungs- oder Bauvorhabens ist der Auftragnehmer für die ordnungsgemäße Belehrung und Protokollierung verantwortlich.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Erste Hilfe:

- WER** meldet?
- WO** geschah der Unfall?
- WAS** geschah?
- WIEVIELE** Verletzte?
- WELCHE** Art der Verletzung?

Im Notfall 144 oder
Schichtleiter +43 7273 6441 **18830**



Fluchtweg

Augendusche



Notdusche

Erste Hilfe Kasten



Brandfall:

- WER** ruft an?
- WO** brennt es?
- WAS** brennt?
- WIEVIELE** Verletzte?
- WELCHE** Art der Verletzung?

Im Notfall 122 oder

Schichtleiter +43 7273 6441 **18830**

Wenn ein **Brand** entdeckt wird, ist **unverzüglich** und **vor** eigenen **Löschversuchen** der nächstgelegene **Druckknopfmelder** zu **betätigen**, auch dann, wenn der Räumungsalarm bereits ertönt.

Niemals in Bereiche, die bereits **verraucht** sind, **hineingehen**.

Bei Gefahr für das eigene Leben sind Rettungsversuche zu unterlassen und die Einsatzkräfte auf die gefährdeten Personen aufmerksam zu machen.

ALARMIERUNGSSIGNAL:

Zweitonsignal





BRANDSCHUTZ UND ARBEITSSTOFFE

Brandschutz:

- Für Heiarbeiten ist ein Heiarbeitsfreigabeschein erforderlich.
- Brandschutztüren dürfen nicht blockiert werden, Aufzüge nicht benutzen.
- Bei Ertnen des Rumungsalarmes unverzüglich die Arbeit einstellen und den nächsten Sammelplatz aufsuchen
- Vor jeder Entnahme aus dem Hydrantennetz ist mit dem Schichtleiter +43 7273 6441 18830 Rücksprache zu halten, ggf. ist ein Druckminderer zu verwenden.

Gefahren durch Arbeitsstoffe:

- Für den Produktionsprozess sowie für die Reinigung der Anlage sind verschiedenste gefährliche Arbeitsstoffe im Einsatz. Der Umgang mit diesen Stoffen ist ausschließlich durch speziell unterwiesenes Personal erlaubt.
- **Bei CIP-Betrieb** ist dauerhaft Schutzausrüstung zu tragen.



GESUNDHEITLICHE ANFORDERUNGEN AN PERSONEN IN HYGIENEBEREICHEN

Mitarbeiter von Fremdfirmen dürfen in den Hygienebereichen nicht arbeiten, wenn sie an

- **infizierten Wunden**

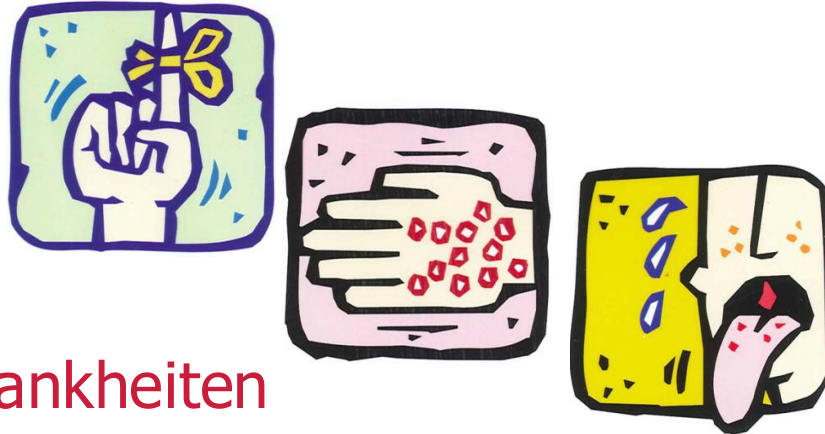
(Eiter)

- **Hautkrankheiten**

(Ekzeme)

- **meldepflichtigen Krankheiten**

(z.B.: Typhus, Cholera, Infektionen durch Salmonellen, Shigellen, Campylobacter, Yersinien, toxinproduzierende Escherichia coli, virale Lebensmittelvergiftungen wie z.B.: Noroviren, Enteroviren oder Rotaviren, übertragbare Ruhr (Amöbenruhr), infektiöse Hepatitis A und E bzw. die Ausscheidung der entsprechenden Krankheitserreger.)



leiden oder wenn sie **Ausscheider von Krankheitserregern** sind!

ÜBERBLICK ÜBER DIE HYGIENE GEBOTE

Zone D stellt die Basis dar

Zone C, B → zusätzliche Hygienebestimmungen

Die Eingänge zu den Zonen sind in der entsprechenden Farbe so gekennzeichnet:



Maisannahme Zone D
 Stärkefabrik Zone D und Trockner Zone C
 Derivateanlage Zone D
 Verzuckerungen 1+2+3+4 Zone D
 Sprühtrocknung Zone B

Kindernährmittel (=Walzentrocknung) Zone B
 Extruder Zone D
 Mischanlage (=ReadyMix) Zone D
 Lager inkl. lose Verladungen Zone D



ÜBERBLICK ÜBER DIE HYGIENE GEBOTE

HYGIENEZONE D

Besuchen Sie oder arbeiten Sie in einem Bereich, der in Zone D liegt oder vorübergehend als Zone D definiert wurde, so tragen Sie saubere (Arbeits-)kleidung. **Essen, Trinken, Kaugummikauen, Ausspucken** und das **Tragen von Schmuck** ist **verboten**.

HYGIENEZONE C

Besuchen Sie oder arbeiten Sie in einem Bereich, in der die Hygienezone C aufrecht ist, so setzen Sie ein **Haarnetz** auf und bei Barthaarlänge $> 0,5$ cm eine **Bartbinde**. Ziehen Sie einen **Einwegmantel** oder einen Besuchermantel über Ihre saubere Kleidung und ziehen Sie entweder **Einweg-Überschuhe an** oder **reinigen** Sie Ihre **Schuhe** entsprechend der dortigen Vorgabe. Waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände vor Betreten.



ÜBERBLICK ÜBER DIE HYGIENE GEBOTE

HYGIENEZONE B

Besuchen Sie oder arbeiten Sie in einem Bereich, in der die Hygienezone B aufrecht ist, so setzen Sie ein **Haarnetz** auf und bei Barthaarlänge $> 0,5$ cm eine **Bartbinde**). Ziehen Sie die vorgeschriebene Besucherkleidung entsprechend den Vorschriften in der Schleuse an (z.B. **Einwegmantel, Besuchermantel, Einweghose**). Ziehen Sie beim Überwinden der Bank **Einweg-Überschuhe** an. Waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände vor Betreten.



ORDNUNG UND SAUBERKEIT AM ARBEITSPLATZ

An jedem Arbeitsplatz ist für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Kommt der Auftragnehmer seiner Verpflichtung zur Sauberhaltung des Arbeitsplatzes nicht nach, kann AGRANA die erforderlichen Entsorgungs- und Aufräumarbeiten auf Kosten des Auftragnehmers von Dritten ausführen lassen.

**Für Ordnung
und Sauberkeit ist
jeder
verantwortlich!**

- Türen und Fenster stets geschlossen halten
- Fremdkörper und jegliche losen Teile am Ende jedes Arbeitstages entfernen (nicht in den Abfluss spülen!!!)
- Wegräumen von Geräten, Werkzeugen, Ausrüstung
- ordnungsgemäße Abfalltrennung und -entsorgung
- Tragen von Gehörschutz nur mit Schnursicherung
- bei Glasbruch unbedingt Agrana-Ansprechperson verständigen



SPEZ. ANFORDERUNGEN IM ARBEITSBEREICH

▪ **Zu Beginn Einweisung vor Ort durch Agrana-Mitarbeiter:**

- Einbringen und Ausbringen von Arbeitsmitteln (wo, wie)
- Zutritt (wie, wo)
- WCs (wo, welche)
- Essen und Trinken (wo)
- spezifischen Themen (welche)
- Abfalltrennung und -entsorgung (wo)
- Absenkung Hygienezone (wo, welche Anforderungen)

▪ **Abschluss von Arbeiten:**

- Fremdkörper und jegliche lose Teile entfernen
- Müll entsorgen, Werkzeuge wegräumen
- hygienische Zustände der Anlage umgehend wiederherstellen
- tägliche Abnahme durch Agrana-Ansprechperson



ARBEITEN AN DER ANLAGE

ARBEITSFREIGABE




Für jede Arbeit im Werk Aschach ist zwingend eine Arbeitsfreigabe erforderlich. Dazu müssen Sie dem AGRANA Verantwortlichen (Mitarbeiter) **Art und Ort der Arbeit**, die benötigten **Arbeitsstoffe und Arbeitsmittel** bekanntgeben.

Die auf dem Freigabeschein angekreuzten **Sicherheitsmaßnahmen** während der Arbeit **sind einzuhalten**.

Ein Durchschlag des Freigabescheins ist am Ort der Tätigkeit vorzuhalten.

Am Ende der Arbeit oder Gültigkeit der Freigabe, muss die Fertigmeldung mittels Unterschrift und die Rückgabe des Scheines im Leitstand erfolgen!



Werk Aschach		Instandhaltungs – Auftrag Nr.:		Datum:																																																																																																				
Technischer Platz / Equipment:				Von:																																																																																																				
Reparaturgrund:				Bis:																																																																																																				
Gefahren durch Arbeitsstoff Arbeitsstoff Bezeichnung  <input type="checkbox"/> explosiv <input type="checkbox"/> brennbar <input type="checkbox"/> brandfördernd <input type="checkbox"/> ätzend <input type="checkbox"/> karzinogen <input type="checkbox"/> reizend <input type="checkbox"/> umweltgiftig <input type="checkbox"/> giftig <input type="checkbox"/> Dampf																																																																																																								
<input type="checkbox"/> keine Gefahren durch Arbeitsstoffe <input type="checkbox"/> Andere gespeicherte Energien <input type="checkbox"/> Löschrichtungen <input type="checkbox"/> Gefährdung durch Zulauf/Ablauf <input type="checkbox"/> Heiße/kalte Medien oder Oberflächen <input type="checkbox"/> keine Gefahren durch die Anlage																																																																																																								
Gefahren durch die Anlage <input type="checkbox"/> Über- oder Unterdruck im Apparat <input type="checkbox"/> Verwechslungsgefahr <input type="checkbox"/> Ex-Bereich <input type="checkbox"/> Bewegte Teile <input type="checkbox"/> Brandgefährliche Stäube/Gase/Flüssigkeiten im oder um den Apparat <input type="checkbox"/> Erstickungsgefahr, schlechte Be- und Entlüftung, räumliche Enge <input type="checkbox"/> keine Gefahren durch die Anlage																																																																																																								
Gefahren durch Tätigkeit <input type="checkbox"/> Besteht die Gefahr des Entstehens von Funken (Hämmern, Bohren, trennen, Schleifen, Schweißen)? <input type="checkbox"/> Besteht die Gefahr des Freiwerdens von Gasen, Dämpfen, Stäuben? <input type="checkbox"/> Herabfallen von Gegenständen / Lasten <input type="checkbox"/> Lärm oder Vibration <input type="checkbox"/> Andere Tätigkeiten daneben / darunter / darüber <input type="checkbox"/> Arbeiten in Höhen >1m <input type="checkbox"/> keine Gefahren durch Tätigkeit																																																																																																								
Sicherheitsmaßnahmen durch den Betrieb <input type="checkbox"/> Anlagenteil außer Betrieb <input type="checkbox"/> Anlagenteil gespült <input type="checkbox"/> Anlagenteil entleert <input type="checkbox"/> Anlagenteil entspannt <input type="checkbox"/> Anlagenteil gasfrei <input type="checkbox"/> frei von gefährlichen Stoffen <input type="checkbox"/> Anlagenteil abgetrennt <input type="checkbox"/> Zusatzmaßnahmen erforderlich Zusatzmaßnahmen:																																																																																																								
Sicherheitsmaßnahmen durch Schaltberechtigten bis 1000V Folgende Teile sind auszusichern:																																																																																																								
Sicherheitsmaßnahmen während der Arbeit  <input type="checkbox"/> offenes Licht & Rauchen verboten <input type="checkbox"/> Helmtragepflicht am gesamten Gelände <input type="checkbox"/> Gehörschutz <input type="checkbox"/> Handschutz <input type="checkbox"/> Schutzbrille geschlossen <input type="checkbox"/> Chemie Schutzanzug <input type="checkbox"/> Absturzsicherung <input type="checkbox"/> Atemschutz Schutzklasse <input type="checkbox"/> Funkenfreies Werkzeug <input type="checkbox"/> Gasmessgerät am Körper <input type="checkbox"/> kein alleiniges Arbeiten <input type="checkbox"/> Sicherheitsmaßnahmen verstanden und durchgeführt																																																																																																								
<input type="checkbox"/> Arbeitsbereich absperren <input type="checkbox"/> Gefahr für Lebensmittel- Futtermittelsicherheit <input type="checkbox"/> Heiðarbeitschein Nr.: <input type="checkbox"/> Behälterlaubnschein Nr.: <input type="checkbox"/> Zusätzliches:																																																																																																								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Ausführung durch (Name, Firma)</th> <th>Ausführende Arbeit</th> <th>Unterschrift Ausführender</th> <th>Heiðarbeitschein</th> <th>Behälterlaubnschein</th> <th>Unterschrift Fertigmeldung</th> <th>Unterschrift Eingesichert</th> <th>Unterschrift Betreiber</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>						Datum	Ausführung durch (Name, Firma)	Ausführende Arbeit	Unterschrift Ausführender	Heiðarbeitschein	Behälterlaubnschein	Unterschrift Fertigmeldung	Unterschrift Eingesichert	Unterschrift Betreiber																																																																																										
Datum	Ausführung durch (Name, Firma)	Ausführende Arbeit	Unterschrift Ausführender	Heiðarbeitschein	Behälterlaubnschein	Unterschrift Fertigmeldung	Unterschrift Eingesichert	Unterschrift Betreiber																																																																																																
Fertigmeldung Arbeiten durchgeführt, Sicherheitsabdeckungen ordnungsgemäß angebracht, Sicherungsmaßnahmen entfernt, die gesamte Arbeitsmannschaft ist abgezogen. <input type="checkbox"/> Anlagenteil unter Energie: <input type="checkbox"/> Spül- /Lösch- /Steuer- /Abreinigungsmedien in Betriebsstellung <input type="checkbox"/> Nicht überwachte Handklappen in Betriebsstellung <input type="checkbox"/> Produktberührte Anlagenteile gereinigt und frei von potenziellen Fremdkörpern und Rückständen <input type="checkbox"/> Arbeitsbereich geräumt und gereinigt <input type="checkbox"/> Anlagenteil für die Produktion freigegeben Name in Blockschrift:																																																																																																								
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;">  <p>Im Notfall +43 7273 6441 18011 wählen Feuerwehr 122, Rettung 144, Polizei 133 bei Firmentelefon 0 vorwählen</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>EU Notruf 112</p> </div> </div>																																																																																																								



DIE BESONDEREN GEFAHREN DER **HÖHENARBEITSPLÄTZE**

Leitern und Gerüste:

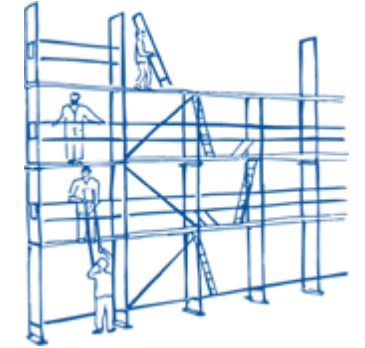
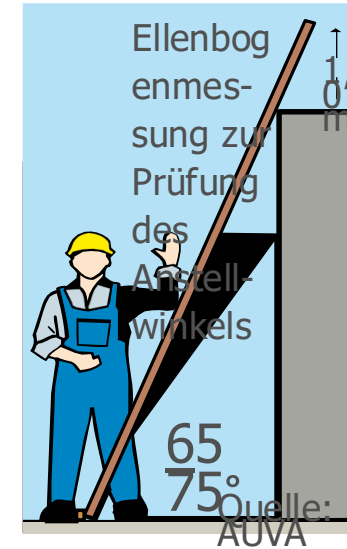
Leitern und Gerüste sind den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen aufzustellen.

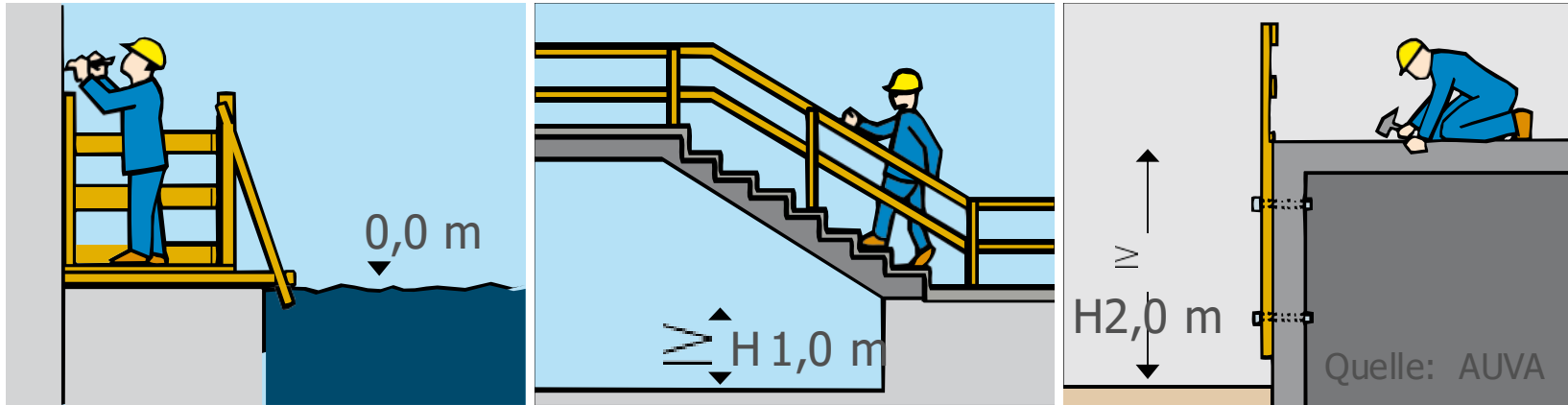
Ist ein Arbeiten nur außerhalb der Gerüste in der Konstruktion möglich, so müssen alle Arbeiternehmer durch Sicherheitsgeschirr gesichert sein.

Es darf nur auf freigegebenen Gerüsten gearbeitet werden.

Hubarbeitsbühnen:

Bei Arbeiten mit der Arbeitsbühne, ist immer die geeignete PSA, vorschriftsmäßig zu verwenden. Auf geeigneten Untergrund ist zu achten!





Höhenarbeitsplätze, nur mit Absturzsicherung (Bei Gefahr des Versinkens, immer mit Absturzsicherung) Wenn kein Geländer zur Verfügung steht, ist ein Auffanggurt zu benutzen.

Arbeiten übereinander ohne Schutzdach stellt eine besondere Gefahr dar. Es ist daher verboten, dass Beschäftigte gleichzeitig übereinander Arbeiten ausführen. Herabfallende Gegenstände erhöhen die Unfallgefahr.

Gerüste sind gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen auszuführen. Es darf nur auf freigegebenen Gerüsten gearbeitet werden.

Stets für guten Stand sorgen. Ein Gerüst ist einer Leiter immer vorzuziehen



GOLDENE SICHERHEITSREGELN



RESPEKT



ICH halte mich an die Regeln, und gehe mit gutem Beispiel voran.

ICH nutze den richtigen Weg und trage meine PSA dort, wo sie erforderlich ist.

ICH bin verantwortlich für einen sicheren und sauberen Arbeitsplatz.

AUFMERSAMKEIT



ICH achte auch auf die Sicherheit anderer.

ICH bleibe wachsam und beachte die Sicherheitshinweise.

ICH sage „STOP“, wenn die Situation dies erfordert.

VERPFLICHTUNG



ICH überlege zuerst, und handle dann bewusst und sicher.

ICH motiviere meine Mitarbeiter und trage selbst dazu bei, die Sicherheit zu verbessern.

ICH melde Vorfälle und ermutige andere, dies auch zu tun.

SAFETY FIRST
Because You matter.

